

Vorwort

Die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung ist gerade für kleine und mittlere Unternehmen die ideale Form der Ergebnisermittlung. Wenn keine Verpflichtung zur doppelten Buchführung vorliegt, ist die Gewinnermittlung durch die Geldflussrechnung darstellbar. Der Erfassungszeitpunkt ist – bis auf wenige Ausnahmen – der Zahlungszeitpunkt und durch die Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben ergibt sich der Gewinn oder der Verlust. Da hier im Gegensatz zur doppelten Buchführung keine umfangreichen Kenntnisse über Buchungssätze notwendig sind, kann die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung leichter vom Unternehmer selbst vor- und aufbereitet werden.

Dieses Werk dient nun zur Erlangung eines besseren Verständnisses für die Unternehmenseinnahmen und -ausgaben. Ausgehend von der Darstellung der rechtlichen Bestimmungen wird dem Bereich der Einnahmen und Ausgaben ein breiter Raum eingeräumt, sodass ein klares Verständnis für die notwendige Trennung zwischen der betrieblichen und der privaten Sphäre eines Unternehmens entsteht. Zusätzlich dienen die nachfolgenden Ausführungen auch dazu, den Unterschied zwischen der Umsatzsteuer und der Einkommensteuer deutlich zu machen, da beide Steuern einen wesentlichen Bestandteil des Unternehmenslebens darstellen. Neben den Abgaben für das Finanzamt wird auch die gewerbliche Sozialversicherung als zweite große Abgabenart ausführlich behandelt.

Da zahlreiche Demobeispiele und schlussendlich auch ein zum Download verfügbares zusammenhängendes Abschluss-Beispiel mit den dazugehörigen Steuererklärungen vorhanden sind, kann die Lektüre sowohl als Praxishilfe wie auch als Ausbildungsliteratur eingesetzt werden.

Graz, im Oktober 2017

Mag. Helga Kulman